

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Sils Maria, 1954-08-14

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann
Waldhaus
Sils Maria,
am 14. August, 1954

Vielliebster Frau S., -

tausend Dank fuer diverse Zusendungen und, scheint mir, zwei Brieflein. Dem ersten dieser beiden gemaess, schicke ich heute (endlich!) das Zusatzding des Buechergilden-Vertrags unterzeichnet zurueck. Pardon, bitte, fuer das Versehen.

Eure neuen Plakate gefallen mir sehr, - besonders das kleine Maedchen plus Hund, Katze, Bonbonniere (?) und "Mein neues Schneiderbuch". Dies Bild scheint mir farbig, "inhaltlich" und in jeder Beziehung ausserordentlich gelungen. Aber auch das Buebchen "auf Draht" ist zweifellos gut und auffallend und wird ergo gewiss Erfolg haben.

Den hoechst eindrucksvollen Prospekt habe ich heute erhalten. Du Meine Guete, - 1,3 Millionen Buecher! Ganz anders koennte einem werden! Der Katalog ist glaenzend und reizvoll gemacht, - nur der rechte Arm des an sich attraktiven (weiblichen) Kindes scheint mir leicht "verzeichnet", weil doch wohl zu lang.

Nicht leidenschaftlich gluecklich bin ich, wie Sie danken moegen, mit dem Titelbild fuer "Till" III. Dass der Kuenstler es sich nicht versagen konnte, fuers doppelte Geld abermals Till und Bastian auf die Leinwand zu bannen, statt, Ihrer Anregung folgend, mal was Anderes zu machen, - etwa die Buebchen, Ralf inclusive, dem Schiff entsteigend, - oder so, - scheint mir aermlich und - noch immer - geeignet, eine Verwechslung der Baende II und III herbeizufuehren. Jedemoch: hoffen wir das bei weitem bestel!

Eine Frage, - dem Prospekt entsprungen: wer ist Alfred Herr, - mit "Moni und ihr bester Freund" neuerdings unter Eueren Autoren vertreten? Sollte es sich hier um ein Pseudonym der verdienten Adrienne Thomas handeln? Fuer freundliche Auskunft waere ich entsprechend dankbar.

Ich arbeite - ausschliesslich am "Till" und unter schmerzlichem Verzicht auf jedwede Kraxelei oder sonstige "ablenkung". Trotzdem laesst sich nicht leugnen, dass ich schon wieder zu ausfuehrlich werde und demnaechst ans Streichen gehen muss. Dabei ist alles nett, was dasteht, und ich aergere mich gewaltig ueber meine Unbeherrschtheit. Kommt aber (wenig!) Zeit, kommt Rat, und ich weiche nicht, ehe das Monumentalwerk seine Vollendung gefunden.

Marcuse war hier, jaehlings, ohne Sascha und auf zwei turbulente aber nette Tage. Wir sprachen von Ihnen und gedachten Ihrer (auch Frau Karlas, seiner "Braut") in Treuen.

Alles Herzliche von immer der Ihren:

P.S.

Wird im September eine Abrechnung faellig? Falls ja, bitte "einreichen" aber nicht ueberweisen. Ich bin in der zweiten Haelfte des Monats in Muenchen (Rundfunk) und noch heute ("Verrechnungsstelle") nicht im Besitz der guten Summe vom letzten Halbjahr.